FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Calendula, Ringel- oder Goldblumen.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Vires et *vsus*. Es hält diese Pflantze in sich ein aromatisches und flüchtiges Saltz mit einem sale fixo vermischet, und hat deswegen eine eröffnende, verdünnende und stärckende Kraft. Sie ist gut für einen schwachen Magen, eröffnet die verstopften Aedergen, und benimt den schweren Athem.

6. *Præparata*. Aus dem Kraut werden gemacht 1) Aqua destillata. 2) Species diacalamenthæ. 3) Syrupus calamenthæ. Wegen des wiedrigen Geschmacks aber werden sie wenig gebrauchet.

CALENDVLA, Ringel- oder Goldblumen.

1. *Character*. Nach pag. 127 gehöret sie unter die Pflantzen, welche eine vollkommene und aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume haben, und zwar solche, welche aus regulairen Blümgen in der Mitte, und irregulairen im Umkreise bestehen, mit vielem hartkörnigten Saamen.
2. *Species*. Tournefort zehlet sie unter die Calthas, deren er siebenzehn recensiret, wovon gebrauchet werden: die Caltha vulgaris flore pallido, und Caltha vulgaris flore citrino.
3. *Tempus* et *locus*. Sie blühet den gantzen Sommer, und wächset in den Gärten.
4. *Vires* et *vsus*. Die Blumen haben eine hertzstärckende und schweißtreibende Kraft. Sind gut